KOMMUNALE NACHHALTIGKEIT

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg
Nachhaltigkeitsbüro der LUBW

Kommunaler Nachhaltigkeitscheck für Auslegung Engwiesen II

(Projektname eintragen)

Die Wirkung des Vorhabens wird in den einzelnen Bereichen mithilfe der jeweiligen Leitfrage eingeschätzt und mit farbigen Kästen in der Tabelle wie dargestellt markiert. Eine schwache Auswirkung kann durch das Ausfüllen des jeweils unteren Felds dargestellt werden. Ist keine Aussage möglich (z. B. weil für die Antwort relevante Informationen fehlen), so wird dies im Feld für Anmerkungen mit einem "X" vermerkt.
Ist die Wirkung sowohl fördernd als auch hemmend (z. B. aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen), so können beide Felder markiert werden. In diesem Fall ist aber eine Begründung zwingend notwendig.

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
		☒ / X	☒	☒ / X	X Information liegt nicht vor

Ökologische Tragfähigkeit

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Klimaschutz	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus?	☐	☒	☒	Die Bebauung (die Bautätigkeit) gibt Treibhausgase ab. Das Kalte-Nahwärme-Konzept ist klimaneutral, hat also keine fördernde Wirkung im Vergleich zum unbebauten Stand.
Energie	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus?	☒	☐	☐	Energiekonzept liegt vor. SWR setzen das Kalte-Nahwärme-Konzept (KNW) um (mit Anschluss- und Benutzungszwang)
Flächeninanspruchnahme	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?	☐ / X	☐	☒	Liegt im Außenbereich; der Spielplatz wird im Bestandsgebiet umgesetzt, daher mehr Platz für Wohnungsbau im Plangebiet. Kollektoren unter der landwirtschaftlichen Fläche, weitere Nutzung möglich.
natürliche Ressourcen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus?	☒	☐	☒	Versiegelung <-> Grundwasserneubildung. verbrennungsfreie Wärmeversorgung Zisternenpflicht (bei harter Bedachung) für Grauwassernutzung und Garten.
Biologische Vielfalt	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Erhalt oder Förderung der Vielfalt an Pflanzen, Tieren und deren Lebensräumen aus?	☐ / X	☐	☐ / X	Versiegelung, grüne Wiese und Acker ABER "schwach", da die Flächen unter diesem Aspekt nicht wertvoll sind. je nach Ausgestaltung der Dachbegrünung
Anpassung an den Klimawandel	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus?	☐ / X	☐	☐	Gebäudekühlung durch KNW möglich, Entscheidung des Endnutzers. Dachbegrünung wirkt sich positiv auf das Kleinklima aus.

Wirtschaft, Arbeit und Mobilität

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Wirtschaftsstandort	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts aus?	☐	☒	☐	
Arbeitsplatzangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Arbeitsplatzangebot aus?	☐	☒	☐	
Nahversorgung und zentrale Dienstleistungen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus?	☐	☒	☐	Anmerkung: Dient der Sicherung der Einwohnerzahl und damit dem Erhalt der öffentlichen Infrastruktur
lokale und regionale Wertschöpfung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf örtliche Betriebe und den Absatz von Produkten und Dienstleistungen in der Region aus?	☐	☒	☐	
Fiskalische Nachhaltigkeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den kommunalen Haushalt aus?	☐	☒	☐	Kosten und Erlöse (erstmalige Herstellung) neutral, Folgekosten werden über Landeszuweisungen finanziert.
Mobilität	Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche Mobilität aus?	☐	☒	☐	

Soziales und Gesellschaft

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Gesundheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge der Menschen aus?	X			Verbrennungsfreie Wärmeversorgung X es liegen keine genauen Daten vor
Sicherheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Sicherheit im öffentlichen Raum aus?		X		
Kultur und Freizeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Freizeit- und Kulturangebote für alle Gesellschaftsgruppen aus?		X		
Gesellschaftliche Veränderung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen aus?	X			
Wohnraumangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Angebot von bezahlbarem und bedürfnisgerechtem Wohnraum für alle Ge-sellschaftsgruppen aus?.	X			Grundstücke werden zum Selbstkostenpreis veräußert
Chancengerechtigkeit und Teilhabe	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die gerechte Teilhabe Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben aus?		X		

Rahmenbedingungen und Fernwirkungen

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
Partizipation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Beteiligung der Bevölkerung an Entscheidungsprozessen aus?		X		
Bürgerschaftliches Engagement	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Engagement der Bevölkerung für das Gemeinwesen aus?		X		
Regionale und interkommunale Zusammenarbeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen aus?		X		
Überregionale Auswirkungen	Wie wirkt sich das Vorhaben über die eigene Region hinaus aus?		X		
Bildung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Weiterentwicklung und den Ausbau des Bildungsangebots aus, auch in Bezug auf die sich verändernde Arbeitswelt?		X		
Innovation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Entstehung von hilfreichen Neuerungen, guten Ideen und Know-how in Wirtschaft, Gesellschaft und Umweltschutz aus?	X			KNW als innovative Technologie

Zusammenfassende Einschätzung:

Im vorliegenden Stand des Vorhabens sind bereits eine Vielzahl an nachhaltigen Ansätzen beinhaltet:
- KNW, Zisternen, Dachbegrünung

Festsetzungen bedürfen jedoch auch der Kontrolle (Personal)
Allerdings könnten im Rahmen der Ausbauplanung an weiteren Stellschrauben zu mehr Nachhaltigkeit gedreht werden:
- heller Asphalt
- Eingrünung
- nachhaltige Baustoffe (z.B. recycelte Baustoffe oder Überschüsse, Nebenprodukte als Baustoffe)

Bearbeitet von: Fr. Hellstern, Fr. Greulich, Hr. Ströbele, Fr. Höckh, Moderation: Fr. Wagner
Datum: 28.06.21